



Pressemitteilung

Erneuerbare Energien-Branche erhebt die Stimme

Unter dem Motto „Energiewende retten, Arbeitsplätze sichern!“ versammelten sich am Montagmorgen etwa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Firmen der Erneuerbaren Energien-Branche vor dem Schweriner Schloss, um ihrer Unzufriedenheit mit der aktuellen Politik der Landesregierung Ausdruck zu verleihen.

„Die aktuellen Meldungen über den Einbruch der Ausbauzahlen bei der Windenergie und deutlich verfehlten Zielen bei der Photovoltaik stehen in krassem Widerspruch zu den jüngsten Statements der Landesregierung. Ein Ausbau der Windenergie auf See und der geplante Moorschutz werden in keiner Weise ausreichen, um die ohnehin wenig ambitionierten Klimaschutzziele im Land zu erreichen.“, stellte Dirk Donath, Vorstand des Landesverbandes Erneuerbare Energien MV, der zur Demonstration aufgerufen hatte, klar.

Die Branche steht in diesen unruhigen Zeiten mehr denn je zusammen, um für die gemeinsamen Anliegen und den Erhalt ihrer Arbeitsplätze die Stimme zu erheben und deutlich zu machen, dass ein erfolgreicher Klimaschutz ohne den zügigen Ausbau der Erneuerbaren Energien nicht möglich ist.

„Dabei ist Akzeptanz natürlich eine wichtige Säule bei der Umsetzung der Energiewende. Das darf aber nicht dazu einladen, den weiteren Ausbau, gerade im Windenergiebereich, einzustellen. Ganz im Gegenteil: es ist wichtiger als je zuvor, den Menschen die Notwendigkeit nahezubringen und mit klaren politischen Zielsetzungen wieder Transparenz und Verlässlichkeit für alle Seiten in den Prozess zu bringen“, so Donath weiter.

Landesverband
Erneuerbare Energien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Lübecker Straße 24
19053 Schwerin

E-Mail: info@lee-mv.de
Web: www.lee-mv.de

Vorstand
Johann-Georg Jaeger (Vors.)
Kay Wittig
Dirk Donath
Ulrich Söffker (Kassenwart)

Projektgruppe „Klimaschutz durch Wärmewende
und Sektorenkopplung“

Antje Habeck
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0385/3939 2930
E-Mail: antje.habeck@lee-mv.de

Gefördert durch



Schwerin, 17. Dezember 2019



„In Zeiten von globalen Klimastreiks und einem immer schneller voranschreitenden Klimawandel muss sich unser Land der Verantwortung bewusst werden, die sich aus dem Pariser Abkommen und den daraus folgenden Beschlüssen der Bundesregierung ergibt. Wir fordern vor allem ein klares Bekenntnis der Landesregierung seinen Verpflichtungen nachzukommen, zügigen Ausbau der Erneuerbaren Energien sicherzustellen und die zum Teil völlig überalterten Zielvorgaben der Energiepolitik zu überarbeiten.“, sagt Marcus Heinicke, Landesleiter bei der ENERTRAG AG

„In der Windenergiebranche gingen in MV in den letzten drei Jahren ca. 2.500 gut bezahlte Industriearbeitsplätze verloren. Wenn hier nicht entschieden gehandelt wird, stehen weitere Stellen im Feuer. Ohne die Mitarbeiter in der Erneuerbaren Energie-Branche gibt es keine Energiewende!“, so Heinicke weiter.

Die Demonstration soll kein einmaliger Aufschrei bleiben. Für die nächsten Wochen und Monate sind weitere Veranstaltungen geplant.